

Motorsportclub Langnau e. V. im ADAC

Ausschreibung/ Reglement Simsonrennen am 3. Oktober 2025

Klasse 1: Supercup

- Rahmen, Gabel, Schwinge, Felgen, Sitzbank und der Tank müssen der Marke Simson entsprechen.
- Der Motor muss inkl. Unterbau, Zylinder, Zylinderkopf und Kolbendeckel der Marke Simson entsprechen (Nachbauteile sind mit inbegriffen).
- Der maximale Hubraum beträgt 55ccm.
- Abänderungen der Gabel, Rahmen und Schwinge sind zulässig.
- Schwingengabeln sind erlaubt.

Klasse 2: Nostalgie

- Es dürfen nur ORIGINAL Simson Fahrzeuge bis 50 ccm bis Baujahr 1989 teilnehmen.
- Der maximale Hubraum beträgt 55ccm.
- Das Fahrzeug muss der STVZO entsprechen.
- Leistungssteigernde Maßnahmen sind nicht zugelassen.
- Alle Verkleidungen müssen typengetreu montiert sein.
- Enduroreifen dürfen verwendet werden.
- Kontaktlose Schwungrad Zündungen sind zu gelassen (z.B. Vape, Ducati oder Originalnachbauten).
- Scheinwerfer aus Glas müssen demontiert oder abgeklebt werden.

Klasse 3: Seitenwagen

- Rahmen, Gabel und Felgen (außer Seitenwagenrad) müssen der Marke Simson entsprechen. Der Seitenwagen muss rechts in Fahrtrichtung montiert sein.
- Der maximale Hubraum beträgt 105ccm.
- Nur der Motorenunterbau muss der Marke Simson entsprechen.
- Das Hinterrad muss bis Höhe Seitenwagenbodenblech auf der Seitenwagenseite komplett abgeschlossen sein.
- Abänderungen von Rahmen, Gabel und Schwinge sind zulässig.

Klasse Rasentraktoren-Aufsitzmäher

- Chassis und Motorblock muss original Rasentraktor sein.
- Keine elektronischen Fahrhilfen wie z. B. ABS.
- Bei den Hinterreifen gilt „Schonbereifung“, das heißt die Reifen dürfen nicht nachbearbeitet sein. (Stollenabstand = 10 mm, Profiltiefe = 8 mm)

Klasse Kids 1

- Motorräder beliebiger Marke z.B. Yamaha PW 50

Klasse Kids 2

- Motorräder beliebiger Marke SX50, SX65 usw.

Klasse Kids 3

- Motorräder beliebiger Marke ab 80 ccm

Klasse Mofa

- Der maximale Hubraum beträgt 55ccm.
- Hauptrahmen und Grundmotor müssen aus einem 50ccm Mofa stammen.
- Treter müssen 360 Grad drehbar und in ihrer originalen Funktionsweise vorhanden sein.
- Maximale 3-Gang Handschaltung, Automatik (Fliehkraftkupplung) oder Variomatik.
- Kein Umbau von Fuß- auf Handschaltung.
- Zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen müssen vorhanden sein (Vorder- und Rückbremse).

Klasse Speedkarts

- Zündunterbrecher mit Abreißeleine vorgeschrieben.

Für alle Klassen

- Jegliche Zuführung von Zusatzgasen ist strengstens untersagt.
- Vor dem Schaulauf müssen alle Fahrzeuge zur Fahrzeugabnahme.
- Eine Bremse muss in voll funktionstüchtigem Zustand sein.
- Fahrzeuge der Klassen Supercup, Rasentraktoren, Seitenwagen, Speekarts und Kids müssen mit einem Zündunterbrecher mit Abreißeleine zum Handgelenk versehen sein, so dass die Zündung des Motors bei einem Sturz sofort unterbrochen wird (der Motor ausgeht).
- Die Fahrzeuge der drei Erstplatzierten müssen nach dem Endlauf ohne die Bahn zu verlassen im Innenraum abgestellt. Der Veranstalter behält sich vor, Hubraumüberprüfungen vorzunehmen.
- Die Klassen Supercup und Seitenwagen müssen vor dem Lenker ihre Startnummer anbringen (min.14 cm hoch auf hellem Untergrund).
- Bitte achtet darauf, dass das Moped nicht zu laut ist.
- Im Fahrerlager sind benzinfeste Matten unter die Fahrzeuge zu legen.
- Es werden nur Fahrer zum Rennen zugelassen, deren Fahrzeug und deren Schutzhelm bei der Abnahme genehmigt wurden.
- Aus versicherungsrechtlichen Gründen müssen wir darauf bestehen, dass **ALLE** Fahrer und Beifahrer mit vollständiger Schutzkleidung fahren: **Schutzhelm mit entsprechender ECE Nummer, Motorradbrille, Motorradhandschuhe, Motorradstiefel (keine normalen Schuhe), angemessene Bekleidung, Rückenschutz/Wirbelsäulenpanzer oder Airbag Jacke.**
- Die Fahrzeuge dürfen nur mit Benzin, Benzin-Super oder Aspen ohne leistungssteigernde Zusatzstoffe gefahren werden.
- Im Fahrerlager muss das Moped geschoben werden.
- Teilnehmende dürfen keinen Alkohol zu sich nehmen.

Rennmodus

- Alle Fahrer müssen ein Leibchen mit der Startnummer tragen (bei Seitenwagen nur der Beifahrer).
- Die Vorläufe in allen Klassen werden nach Punkten berechnet.
- Die punktbesten Fahrer erreichen das Tagesfinale. Bei Punktgleichheit zweier Fahrer entscheidet das Aufeinandertreffen der beiden Fahrer.
- Die Punkte werden in die Endläufe mitgenommen. Sieger ist, wer nach dem Endlauf die höchste Punktzahl erreicht hat.
- Bei Punktgleichheit nach dem Endlauf wird bis Platz 3 ein Stechen gefahren.

Motorsportclub Langnau e.V. im ADAC

15. August 2015